

**Deutschland-Frankfurt Main: Stahlbetonkonstruktionen**  
**OJ S 232/2023 01/12/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG  
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7  
Ort: Frankfurt Main  
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60486  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur  
E-Mail: [tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com](mailto:tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com)  
Telefon: +49 20330171758  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Rhein-Ruhr-Express (RRX), EÜ Dhünn inkl. LSW, EÜ BAB 542, FU Katzbergstr. inkl. LSW  
Referenznummer der Bekanntmachung: 19FEI40760

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45223500 Stahlbetonkonstruktionen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.2. Beschreibung**

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: 51373 Leverkusen / 40764 Langenfeld

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Erweiterung der EÜ/FU z.T. inkl. Errichtung LSW (Bauausführung inkl. Ausführungsplanung)

**II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 18/12/2019 Ende: 13/02/2023

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 19FEI40760

### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

10/12/2019

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Bauunternehmen Echterhoff GmbH & Co. KG

Postanschrift: Industriestrasse 9

Ort: Westerkappeln

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Postleitzahl: 49492

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 5 921 790,15 EUR

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

### **VI.5.**

## **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

#### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

45223500 Stahlbetonkonstruktionen

#### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

#### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: 51373 Leverkusen / 40764 Langenfeld

#### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Erweiterung der EÜ/FU z.T. inkl. Errichtung LSW (Bauausführung inkl. Ausführungsplanung)

#### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 18/12/2019 Ende: 13/02/2023

#### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 5 921 790,15 EUR

#### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Bauunternehmen Echterhoff GmbH & Co. KG

Postanschrift: Industriestrasse 9

Ort: Westerkappeln

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Postleitzahl: 49492

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

### **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

#### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

MKA 109 - EÜ BAB A 542, Abbruch Betonvorsatzschale

(MKA 109\_64)

#### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Neben den hauptvertraglich geschuldeten Abbruchleistungen an der EÜ BAB 542 sind zusätzlich auch die Betonvorsatzschalen vor den Flügelwänden auf der Nord- und Südseite sowie vor dem Mittelpfeiler abzubrechen. Dies umfasst den Abbruch, die Zerkleinerung, das Aufladen und den Abtransport des Materials so-wie Arbeiten am Wochenende. Die Leistungen

stehen in direktem Zusammenhang mit den übrigen Abbrucharbeiten an der EÜ BAB 542. Die Leistungen voneinander zu trennen würde sowohl logistische als auch terminliche Herausforderungen mit sich bringen, die hier nicht zu rechtfertigen sind. Eine Trennung dieser geänderten Leistungen von der vertraglich vereinbarten Leistung wäre mit erheblichen Zusatzkosten (Ausschreibung, Einweisung neuer AN, Abstimmung der Logistik) verbunden, die hier nicht zu rechtfertigen sind.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 6 110 873,39 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 6 125 873,39 EUR